

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ärgern Sie sich nicht über Ihre Sommersprossen!

Freilich ist es ärgerlich, wenn man eines schönen Frühlingstages beim Blick in den Spiegel diese total überflüssigen und unschönen Punkte entdeckt. Aber der Ärger hätte nur dann einen Sinn, wenn es keine wirksame Bekämpfungsmöglichkeit gäbe. Wie eine photographische Platte im Lichte sich schwärzt, so bräunen sich besonders lichtempfindliche Pigmentzellengruppen unter intensiver Besonnung. Diese Stellen müssen nun mit einer Creme von zugleich schälender und bleichender Wirkung beeinflusst werden. Wenn Sie gleich an den ersten warmen Tagen die richtigen Maßnahmen ergreifen, dann werden auch für Sie der Frühling und Sommer die schöne, erlebnisfrohe Jahreszeit sein. Greifen Sie zu einem bewährten Mittel. Die Bekämpfung geht in der Weise vor sich, daß das Medikament nach allmählichem Abschälen der obersten Hautschicht unmittelbar auf die darunterliegende Farbschicht der Oberhaut einwirkt und die Sommersprossen auf längere Zeit vertreibt. Ein zuverlässiges Mittel ist:

Zellers Sommersprossen-Creme

Fr. 2.— und 3.50.

Durchaus nicht nebensächlich ist auch die gleichzeitige Anwendung einer milden, neutralen Toilettenseife, die frei von Alkalien ist und den Teint nicht angreift. Zu empfehlen ist:

Zellers Hautcreme Seife „Extra“

Fr. 1.50, 3 Stück im Karton Fr. 4.25

Schließlich sollten zur allgemeinen Teintpflege und -Verbesserung nie folgende Präparate fehlen:

Zellers Hautcreme „Extra“ Dose Fr. 3.50

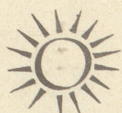
Zellers Mazero-Creme Tube Fr. 1.50

(Rote Packung fetthaltig, gelbe fettfrei)

Alleinfabrikanten: Max Zeller Söhne Romanshorn
Apotheke und Fabrik pharmazeutischer Spezialitäten



ALTHAUS



Bleichgesichter

Sonne fliehen



Sportlich braune

Männer ziehen



hamol-Ultra

schützt garantiert vor Sonnenbrand,
fördert gesunde Bräunung.

«Hastreiter's»

Kräuter-Pillen gegen

Kropf und Basedow

vollkommen unschädlich, hergestellt aus reinen
(ca. 20 Sorten) ungiftigen Heilkräutern. Preis:
Orig.-Pack. Fr. 4.85, Kurpackung bestehend
aus 5 Orig.-Packungen Fr. 23.—.

Erhältlich in den Apotheken.

Verlangen Sie ein Gratismuster durch E. Stenzenberger & Cie.,
Pharmaceutica, Postfach 37461, Zürich.

Ein böser Gast

für Frauen und Töchter ist der abzehrende Weiss-
fluss, der den Organismus stark schwächt und es
gehen dadurch viel gute Säfte verloren. Wenn das
Uebel alt wird, ist schwer zu helfen. Man sorge
also beizeiten für dessen Beseitigung und mache
eine Kur mit den altbewährten **Frauentropfen Ro-**
phaien. Diese Tropfen haben schon Tausenden von
Frauen wieder Wohlbefinden, Glück und eine zweite
Jugend gebracht. Probefl. Fr. 2.75, Kurfl. 6.75, in
Apotheken erhältlich.

Hersteller: **Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.**

*Herzschlag
Schlaganfall*

sind oft Folgen zu spät beachteter
Arterienverkalkung. Die heutige Zeit
verlangt unbedingt, daß Sie etwas
dagegen tun — und da ist Phyllosan
das Richtige. Phyllosan reduziert den
Blutdruck — erhält die Adern elastisch

'PHYLLOSAN'

Packung à 120 Pastillen Fr. 4.50
in jeder Apotheke erhältlich.

Verlangen Sie die reich
illustrierte Broschüre
gratis durch:

Chlorosan A.G., Kreuzlingen

DIE Frau

Ratschläge für junge Hausfrauen

Ein deutsches Buch mit Ratschlägen
für junge Hausfrauen, etwa um 1900 er-
schienen, enthält folgende beherzigens-
werte Stellen:

Gewebte Strümpfe, die überdem nie
gut und bequem sitzen, sollten bei einer
fleißigen Hausfrau gar nicht vorkom-
men, denn wenn man seine Zeit recht
benützt, so sind ein Paar Strümpfe rasch
fertig. In meiner Jugend strickte ich
immer beim Lesen und auf dem Lande
selbst beim Spazierengehen.

In Altpreußen und Schweden spinnen
Frauen und Damen nicht nur, sondern
sie weben auch und in Frankreich und
Italien spinnen die Frauen sogar im
Gehen.

Die Kleidung.

Sehr angenehm und praktisch sind
auch wattierte Unterröcke, die man oft
aus abgelegten Kleidern noch recht nett
herstellen kann.

Ueber den kostspieligen, und wenn
nicht die größte Reinlichkeit beobach-
tet wird, höchst ungesunden Unsinn, daß
das weibliche Geschlecht jetzt fast all-
gemein Unterbeinkleider trägt,
möchte ich am liebsten gar nichts sagen,
weil man gegen die Mode ja doch nun
einmal nicht ankommen kann, denn es
ist ja doch nur eine Mode, da seit
Menschengedenken die Frauen in christ-
lichen Landen nie Beinkleider getragen
haben und gesünder waren als jetzt, wo

sogar die früher so frischen Bauern-
mädchen an Bleichsucht leiden, welche
sonst als ein trauriges Vorrecht der hö-
heren Stände galt. Nächstens werden
sie auch wohl falsche Zähne haben.

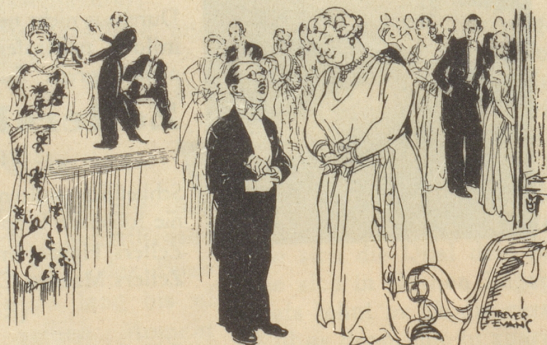
Hemden. ... Auf diese Weise reicht
man mit 18 Meter Stoff für sechs Hem-
den vollständig aus und hat noch den
Vortheil, daß auch die vordere Namens-
seite solcher Hemden ein um das an-
dere Jahr rückwärts getragen werden
kann, wodurch sie gleichmäßiger ver-
schleissen.

Wo Holzschuhe üblich sind, da kön-
nen sie sehr empfohlen werden ..., aber
nur darf man sich nicht zu der Unsitte
verleiten lassen, bisweilen heraus zu
schlüpfen und auf den Strümpfen her-
um zu laufen, zu deren großem Schan-
den und noch größerem für die Gesund-
heit. Man kann ja für den Nothfall ein
Paar Pantoffel (keine bunten) bereit
stehen haben.

In den Städten tragen die Frauen
jetzt statt der Kopftücher häufig Hüte
und wo die Sache durch Putzsucht und
Unverstand nicht übertrieben wird, läßt
sich nicht viel dagegen sagen, aber
wenn die junge Frau bei Anschaffung
ihres Hutes nur die gerade herrschende
Mode berücksichtigen und z. B. jetzt
ein thurm hohen Hut kaufen wollte, so
wäre dies sehr unverständlich.

Erprobte Hausmittel.

Um Zahnweh zu verhüten und die
Zähne zu erhalten, ist nicht genug zu
empfehlen, sich alle Tage mit kaltem



«Gut, Mister Jones, ich will den Walzer mit Ihnen tanzen,
aber versprechen Sie mir, daß Sie mich nicht zu toll
durch die Luft wirbeln!»

Humorist, London